



Hessischer Tauchsportverband

Trainer-C-Kurs des HTSV

Erfolgreicher Abschluss

In Wetzlar haben Anfang Februar 23 neue Trainer den Lehrgang des Hessischen Tauchsportverbands (HTSV) abgeschlossen und die „C“-Lizenz erworben. Beteiligt waren Anwärter aus 17 hessischen Tauchsportvereinen, organisiert im HTSV so-



Sie haben's geschafft - die neuen C-Trainerinnen und Trainer des Hessischen Tauchsportverbandes. Foto: Bernd Rose

wie aus Vereinen des Bayerischen Landestauchsportverbands (BLTV) und des Württembergischen Landesverbands für Tauchsport (WLT). Die Anwärter erhielten die Trainer-C-Lizenz nach den Regeln des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB) und mussten 120 Ausbildungsstunden absolvieren. Die Ausbildung umfasst die Hospitation und Durchführung eines Trainings in anderen Tauchsportvereinen, die Begleitung von Freigewässertauchgängen für Beginner und die Ausarbeitung von Referaten. Zudem erhielten die Lehrgangsteilnehmer eine fundierte theoretische und praktische Ausbildung an 5 Wochenenden. Schwerpunkte der Ausbildung lagen auf der Trainingslehre, Beginner-/Kinderausbildung, Medizin, Recht und den verschiedenen Aspekten des Tauchsports. Im Praxisteil wurden im Europabad Wetzlar diverse Trainingseinheiten geleistet. Hier standen das Vereinstraining mit Grundausrüstung (ABC) und Tauchgerät sowie Rettungstechniken auf dem Stundenplan. Die Ausbildung wurde mit entsprechenden Prüfungen abgeschlossen.

Holger Feldmann (GWG-Gießeln), der Leiter des Trainer-C-Ausbildungsteams in Hessen, gratulierte den 23 neuen Trainern und bedankte sich für die hohe Einsatzbereitschaft und außergewöhnlich gute Atmosphäre im Kurs. 12 weitere Ausbilder des Ausbildungsteams begleiteten den Kurs und standen den Anwärtern mit Rat und viel Unterstützung zur Seite, so dass erfolgreich neuer Trainernachwuchs für die Tauchsportvereine in Hessen, Bayern und Baden-Württemberg ausgebildet wurde. Die neuen Ausbilder werden Grundtauchscheinurse organisieren, Grundtauchscheinprüfungen sowie Schwimm- und Kindertauchsportabzeichen abnehmen können. Die Organisation und Durchführung des Vereinstrainings in den Tauchsportvereinen zählt zu den wichtigsten Aufgaben. Der Trainer C ist das Rückgrat des Vereins und erster Ansprechpartner für Interessenten an einem Tauchkurs. Sein Tätigkeitsfeld ist hauptsächlich das Schwimmbad. Im Weiteren ist die Trainer-C-Lizenz wesentliche Voraussetzung auf dem Weg zum Tauchlehrer.

Bernd Rose



Hessischer Tischtennis-Verband

Bundesranglistenturnier Top 12 Nachwuchs

Gregor Surnin ungeschlagen Erster

Nach nur noch sechs Teilnehmern vor zwei Jahre, jetzt wie im Vorjahr mit gleich zehn Startern vertreten war der HTTV beim Nachwuchs Top 12-Bundesranglistenfinale der Jugend (U18) und Schüler/innen (U15) in Lehrte/Niedersachsen. Nach einem drit-

ten Platz 2008, und zwei vierten Rängen 2009, konnte Christoph Schmidl (TTC Elz) im Vorjahr bei der männlichen Jugend gewinnen und Julian Mohr (TG Obertshausen) holte dazu einen guten vierten Platz bei den Schülern.

Jüngst spielten sich die HTTV-Starters mit hervorragenden Leistungen in den Vordergrund. Gregor Surnin vom Oberliga-Tabellenführer TG Nieder-Roden setzte sich bei der männlichen Jugend ungeschlagen (11:0-Siege) gegen die größtenteils (bis 2. Bundesliga) höher spielende Konkurrenten durch und sorgte mit seinem Sieg für eine ebenso große Überraschung, wie der ebenfalls in der Oberliga spielende Marc Rode (SG Anspach) mit seinem zweiten Platz. Das gute Abschneiden rundete hier Torsten Mähner (TTC RS Fulda-Maberzell) mit seinem fünften Platz ab.

Bei den Schülern überraschte der letztjährige Fünftler Dominik Scheja (TTC Ober-Erlenbach) und setzte sich hier mit 9:2-Siegen an die Spitze der insgesamt 12 Starter.

Als einzige Teilnehmerin des HTTV bei der weiblichen Jugend belegte die kurzfristig nachgerückte Lisa Maylin Vossler (GSV Eintracht Baunatal) wie im Vorjahr den siebten Platz.

Erheblich besser platziert konnte sich ihre Vereinskameradin Alena Lemmer bei den Schülerinnen. Die Vorjahreselfte belegte hier mit 7:3-Siegen einen hervorragenden zweiten Platz, auf Platz Sechs landete hier mit Janina Ciepluch die dritte Teilnehmerin des nordhessischen Vorzeigevereines.

Mit 14 der insgesamt 48 Starter/innen stellte Baden-Württemberg (Ba.-Wü.)

das größte Kontingent, gefolgt vom hessischen Verband mit 10, sowie dem WTTV und Niedersachsen mit je 5 Teilnehmern.

Ermittelt wurden die Sieger und Platzierten im System Jeder gegen Jeden, das heißt jeder Starter musste an den zwei Turniertagen elf Spiele über je drei Gewinnsätze bestreiten. Bei den Schülern/innen qualifizieren sich die Plätze 1 bis 4 für die nationalen Deutschen-Jugendmeisterschaften am 16./17. April in Gräfenhausen/Südhessen.

Die Ergebnisse: Weibliche Jugend (U18): 7. Lisa Maylin Vossler (GSV Eintracht Baunatal/HTTV) 5:5/17:20.

Männliche Jugend (U18): 1. Gregor Surnin (TG Nieder-Roden/HTTV) 11:0/33:7, 2. Marc Rode (SG Anspach/HTTV) 9:2/29:16, 5. Torsten Mähner (TTC Rhönsprudel Fulda-Maberzell/HTTV) 6:5/25:20, 9. Jens Schabacker (TTC Rhönsprudel Fulda-Maberzell/HTTV) 4:7/14:28, 11. Julian Mohr (TG Obertshausen/HTTV) 1:10/14:31.

Schülerinnen (U15): 2. Alena Lemmer (GSV Eintracht Baunatal/HTTV) 7:3/26:11, 6. Janina Ciepluch (GSV Eintracht Baunatal/HTTV) 4:6/15:21.

Schüler (U15): 1. Dominik Scheja (TTC Ober-Erlenbach/HTTV) 9:2/27:15, 12. Dennis Huyen (TTC RW Biebrich/HTTV) 0:11/8:33

Norbert Freudenberger
Ressortleiter Medien HTTV



Hessischer Turnverband

Hessischer Verdienstorden

Rolf Dieter Beinhoff ausgezeichnet

In einer Feierstunde in der Staatskanzlei in Wiesbaden würdigte Hessens Ministerpräsident Volker Bouffier (r.) den Präsidenten des Hessischen Turnverbandes, Rolf Dieter Beinhoff. Im Beisein einiger langjähriger Weggefährten und seiner Familie bekam er den Hessischen Verdienstorden überreicht.



In der Laudatio ging der Ministerpräsident auf das überaus vielschichtige Wirken des Geehrten ein. Sowohl im Sport als auch in der Kommunalpolitik hat er sich über ein halbes Jahrhundert ehrenamtlich für die Belange seiner Mitmenschen eingesetzt, wobei ihn besonders Geradlinigkeit, Beständigkeit und Zuverlässigkeit auszeichneten. „Die Gemeinschaft ist Ihnen zu großem Dank verpflichtet“. In den Dank schloss der Ministerpräsident die Familie ein, die es ihm stets ermöglicht hat, seinem ehrenamtlichen Engagement nachzugehen.

Text: Ingrid Hubing/Foto: Staatskanzlei